

Gebeth. Da auch Se. Hoch-Fürstl. Durchl. Unser gnädigster Herr/ nebst Dero Durchl. Gemahlin eine Reise nach den Schlangen-Badt zu Stärckung und Erhaltung Dero Gesundheit angetreten haben ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1713?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1852670185>

Druck Freier  Zugang



Gebeth.

Durch **Se. Hoch-**
Fürstl. Durchl. Unser gnä-
digster Herr / nebst Dero Durchl.
Wemahlin eine Reise nach den Schlangen-
Badt zu Stärkung und Erhaltung Dero
Gesundheit angetreten haben ; So ruffen
wir Dich O Himmlischer Vater demüthigst
an / du wollest nicht allein Ihro Hoch-Fürstl.
Durchl. nebst Dero Durchl. Hoch-Beliebten
Wemahlin auff Dero Wegen und Stegen vor
allen Unfall bewahren / und deinem Engel
befehlen / daß ihr Fuß sich an keinen Stein stös-
sen möge / sondern auch Krafft und Beden-
en zu dieser heilsamen Cur verleihen / damit

);(

beeder 12

beederseits Durchlauchtigste verreisete sambt
Der Suite, wiederum bey erlangter voll-
kommener Gesundheit / glücklich zu Uns
gelangen / und Der Mund sambt Uns
alle Ursach haben möge / deinen allerhei-
ligsten Nahmen zu preisen / daß du O
HERR so gütig bist. Solches verleibe
und gieb Uns HERR um deiner
Barmherzigkeit willen.
Amen.



Gebeth.

309
Auch Se. Hoch-
st. Durchl. Unser gnä-
diger / nebst Dero Durchl.
Wemahlin ein / nach den Schlangen-
Badt zu Stara. / Erhaltung Dero
Gesundheit angetre. / So ruffen
wir Dich O Himmlische / demüthigst
an / du wollest nicht allein / Fürstl.
Durchl. nebst Dero Durchl. / liebten
Wemahlin auff Dero Wegen / vor
allen Unfall bewahren / und de
befehlen / daß ihr Fuß sich an keinen
sen möge / sondern auch Krafft und
en zu dieser heilsamen Cur verleihen /
):(beede

